Das ist es, meine Freunde, was so eine veränderung in der welt machen kan; das macht, daß Fürsten und Herren, die sich sonst nichts bekümmert hätten ums Reich Christi, sich unter die geringen und elenden, unter den Märterer für uns beugen, daß sie Pfleger seines Hauses, Diener seines Evangelii werden.

Woher kommts?

Wem die geheime Weisheit kund wird, bey wem der mißverstand vom seligwerden aufhört, wenn die falsche lehre von der busse und gleichsam satisfaction, die wir thun, der irrthum vom ringen und kämpfen, die ketzerey von unserm eigenen gutmachen, zerstäubt ist wie spreu in die luft, und die geheime Weisheit vom Tode JEsu, von seinem Blute, für uns vergossen, und von der wirkung, die dasselbe in zeit und ewigkeit hat, unserm herzen bekant wird; da wird eine grosse veränderung. Da wirds auch in der welt anders, da sieht man was neues aufgehen.

Und das hat bereits gemacht, daß es in einem hübsch grossen theile von Europa, ziemlich umgedreht aussieht gegen die alte zeit: daß, da es den leuten ehedem so sauer ward, sich zu bekehren, dagegen itzt sich so viel tausend menschen bekehren, und bekleiben; daß so gar mehr als Ein Edler von der welt, zum spectakel der welt wird, damit er Prediger der Wunden des Lamms seyn könne, ein Zeuge Seines Leidens und Verdienstes.

Und das ist das Zeugnis, das sich nun auch in diesem Welt-theile aufthut. Und das ist eine selige zeit, eine zeit der heimsuchung, die erfordert viel begierige seelen, aufmerksame herzen, leute, die einen Erlöser brauchen. Denn sobald sich leute finden von der art,

so